

# Kanzlerkandidatur

Beitrag von „plattyplus“ vom 26. September 2021 11:01

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Ist das immer noch so? Also: dass die Zeiten, in denen viel Strom gebraucht wird, außerhalb der Nachtstunden liegen?

Wenn die Kohle- und Atomkraftwerke weg sind, werden sich die Peak-Zeiten an der Stromproduktion und dem Wetter orientieren und nicht mehr so sehr an den Verbrauchsspitzen. In einer windstillen Nacht ist dann auch peak, auch wenn praktisch keine Elektroherde in Betrieb sind. Das ist mit den erneuerbaren Energien halt absolut nicht planbar.

Und ja, daß Pumpspeicherkraftwerk am Edersee gibt es noch. Aber bei dem Stromverbrauch, der mit der Elektromobilität zu erwarten ist, würde das rein theoretisch die Republik auch nur 1 Minute mit Strom versorgen. Rein praktisch geht soviel Wasser in so kurzer Zeit gar nicht durch die Turbinen durch. Sobald die Schallgeschwindigkeit in dem Medium (also im Wasser) erreicht wird, ist bei inkompressiblen Medien Schluß mit der Durchströmungsgeschwindigkeit.